

Julis Lübeck: Nächtlicher Wahlkampf mit Schrottauto

In der Nacht von Freitag auf Samstag konnten Lübecks Szenegänger zwischen den Diskos Hux und Parkhaus einen ungewohnten Anblick erleben: ein altes Auto versehen mit dem Slogan "Warum ist diese abgewrackte Karre mehr Wert als meine Bildung?", begleitet von einem Wahlkampfstand der FDP-Nachwuchsorganisation.

Nils Kassube, Kreisvorsitzender der Jungen Liberalen, freut sich über den regen Zuspruch: "Selbst weit nach Mitternacht war das Interesse an Politik erstaunlich hoch." Besonders auf Zustimmung stieß die Kritik an der "Abwrack-Prämie" der großen Koalition. Verständnis für diese sei unter den vielen Studenten und Schülern nicht aufgekommen. Grundsätzlich sei das Geld besser in Unis und Schulen investiert.

Junge und alte Nachtschwärmer nutzten auch die Gelegenheit, mit FDP-Bundestagskandidat Wilhelm Melchers und mit Christopher Vogt, dem Spitzenkandidat der Jungen Liberalen zur Landtagswahl, ins Gespräch zu kommen. Christopher Vogts Platzierung auf der FDP-Landesliste ist dabei bezeichnend für den hohen Stellenwert, den die Julis in der Mutterpartei genießen: auf Platz 6 sind die Chancen ausgezeichnet, am Ende des Monats in den Landtag einzuziehen